

Verdachtsfallerkennung und -meldung

Sachverhalte und Verdachtsmomente
sicher bearbeiten

Update zum
aktuellen Stand der
deutschen Umsetzung
des EU-AML-Pakets

DIE THEMEN

- Verdachtsfallerkennung beim Verpflichteten:
Transaction-Monitoring-Typologien und Prozesse
- Darstellung und Erkennen verschiedener Geldwäschetechniken
- Zahlreiche Praxisfälle im Zusammenhang mit aktuellen
Typologien
- Die richtige Meldung von Verdachtsfällen

IHRE REFERENTEN

Dr. Steffen Barreto da Rosa

Referent im Bundesministerium der Justiz und für
Verbraucherschutz (Referat IIA4 - Geldwäsche)

Andreas Koukoussas

Zweiter stellv. Geldwäschebeauftragter,
HypoVereinsbank - Member of UniCredit,
UniCredit Bank GmbH, München

Verdachtsfallerkennung und -meldung

Ziel des Online-Seminars

Sie erfahren, welche Neuerungen es gibt und wie Sie Ihre Meldepflichten nach dem GwG rechtssicher erfüllen. Durch Detailwissen über aktuelle Phänomene und die entsprechende Rückkopplung aus der kriminalpolizeilichen Praxis können Sie

- Geldwäschefälle leichter erkennen,
- Kundenverhalten besser einschätzen und
- gezieltere, bessere Meldungen an die FIU abgeben

sowie umgekehrt Sachverhalte ausschließen, die keine Meldepflichten auslösen.

Wer sollte teilnehmen?

Geldwäschebeauftragte und Mitarbeitende der Anti-Financial-Crime-Einheiten, die schon über Praxiserfahrung verfügen.

Außerdem an Mitarbeitende der Bereiche: Compliance/Zentrale Stelle, Kunden-Onboarding/KYC, Multi-Channel-Fraud, Rechtsabteilung, Revision, Zahlungsverkehr (sabwicklung), IT-Prüfung/-Revision sowie Payment-Service-Provider und Verpflichtete des Nicht-Finanz-Sektors (Rechtsanwälte* innen, Prüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften).

Ihr Nutzen

- Ein intensiv praxisorientierter Überblick über die relevanten Anforderungen an Verdachtsfallerkennung & -bearbeitung.
- Ein umfassendes Update zu aktuellen regulatorischen Anforderungen und Entwicklungen im Bereich AML/CTF.

IHRE REFERENTEN

Dr. Steffen Barreto da Rosa

Referent im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (Referat IIA4 - Geldwäsche)

Herr Dr. Barreto da Rosa war jahrelang kriminalpolizeilicher Ermittler im Bereich Geldwäsche/Vermögensabschöpfung (u.a.) und von 2011-01/2020 Leiter der Gemeinsamen Finanzermittlungsgruppe Polizei/Zoll im Bayerischen Landeskriminalamt (BLKA). Nach Abordnungen ab 2020 an das Bundesministerium des Innern und das Bundesministerium der Justiz, wo er u.a. die Gesetzgebungsverfahren im Bereich der Geldwäsche sowie die Rechtsakte auf EU-Ebene im Bereich AML/CTF begleitete, war er vorübergehend im Operativen Terrorismusabwehrzentrum Bayern im BLKA sowie in der Bayerischen Staatskanzlei tätig. Er war u.a. Teilnehmer an der Arbeitsgruppe zur Erstellung der Ersten Nationalen Risikoanalyse Deutschlands und Sachverständiger im Finanzausschuss des Deutschen Bundestags, referiert national und international zu Geldwäsche und Vermögensabschöpfung, ist ausgebildeter FATF-Prüfer, Lehrbeauftragter an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Autor diverser Publikationen im Bereich Geldwäsche/Vermögensabschöpfung und Mitherausgeber des Standard-Kommentars zum GwG (Herzog/Barreto da Rosa/EI-Ghazi) sowie des Buches "Praxiswissen Geldwäscheprävention" zusammen mit Achim Diergarten.

Andreas Koukoussas

Zweiter stellv. Geldwäschebeauftragter, HypoVereinsbank - Member of UniCredit, UniCredit Bank GmbH, München

Andreas Koukoussas leitet die Einheit Geldwäsche & Finanzsanktionen Special Investigations in Compliance bei der UniCredit Bank GmbH und ist als zweiter stellv. Geldwäschebeauftragter benannt. Tätigkeitsschwerpunkt sind insbesondere die Umsetzung der regulatorischen und gruppenweiten Anforderungen rund um die Bekämpfung der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung in der UniCreditBank GmbH.

Er ist zudem Mitglied des Arbeitskreises Geldwäschebeauftragter des BdB und der AFCA.

Rechtlicher Hintergrund - die Meldepflichten nach dem GwG

Dr. Steffen Barreto da Rosa

- Allgemeine Anforderungen an Meldungen nach § 43 Abs. 1 S. 1 GwG
- Die einzelnen Meldepflichten
 - Verdacht auf Geldwäsche (§ 43 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 GwG)
 - Verdacht auf Terrorismusfinanzierung (§ 43 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 GwG)
 - Meldepflicht bei Verstoß gegen die Offenlegungspflicht (§ 43 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 GwG)

Geldwäschetekniken, aktuelle Phänomene und Typologien, u.a.:

- Smurfing/Structuring
- Finanz- und Warenagenten
- Handelsbasierte Geldwäsche (Über-/Unterfakturierung etc.)
- Komplexe Geldwäschesysteme (Black Market Peso Exchange, Russian Laundromat)
- Die Ermittlungen der Strafverfolgungsbehörden

Verdachtsfallerkennung beim Verpflichteten

Andreas Koukoussas

- Transaction-Monitoring; Bearbeitungsprozesse im Rahmen eines "Multi-Level-Investigation" Approachs
- Transaction-Monitoring-Typologien insbesondere:

- Finanzagentenschema Baltikum (Video-Ident und Online-Banking)
- Kontoeröffnungsbetrug mit sofortiger Abverfügung des Dispos
- Erkennung potentieller illegaler Glückspieltransaktionen
- Bearbeitung von Transaktionen in/ aus Hoch-Risiko-Drittstaaten
- "Smurfing"-relevante Transaktionen

Fallbeispiele & Verdachtsmeldungen - im Zusammenhang mit aktuellen Typologien

- Luxus-Autohändler; Schrotthändler; Autohändler mit hohen Barauszahlungen
- Ehegattin einer politisch exponierten Person
- Subventionsbetrug
- Potentielle Sanktionsumgehung
- Insolvenzverschleppung; GmbH i.G. mit hohen Gutschriften und Weiterleitungen der Zahlungen
- "Privatdarlehen" zwischen zwei Vorständen; Spendenkonto mit Krypto-Bezug

Abschließende Diskussion mit der Möglichkeit für individuelle Fragen

So urteilen unsere Teilnehmenden:

- "Gut aufbereitete und präsentierte fachliche Schwerpunkte; Praxisbeispiele zur Vertiefung; Weitere Einblicke durch Erfahrungen und Benchmarks"
- "Inhaltlich gut, hoher Praxisnutzen."

Verdachtsfallerkennung und -meldung

ANMELDUNG UNTER

service@forum-institut.de
www.forum-institut.de
Webcode 26093101

Tel. +49 6221 500-500
Fax +49 6221 500-555



ANMELDEFORMULAR

Ja, ich nehme teil:

Verdachtsfallerkennung und -meldung
am 29. September 2026 - online

Ja, ich bin damit einverstanden, dass das FORUM Institut mir
Informationen zu Veranstaltungen
 per E-Mail per Telefon übermitteln darf.
Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Tel./Fax

E-Mail

Ansprechpartner/-in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

Termin:

Dienstag, 29. September 2026 - online
von 09:00 bis 17:00 Uhr

Gebühr:

€ 1.190,00 (+ gesetzl. MwSt.)

Die Teilnehmergebühr beinhaltet eine hochwertige
Dokumentation zum Download sowie ein
Zertifikat als Sachkundenachweis nach GwG,
welches auch den Anforderungen gem. § 15 FAO
entspricht (6,5 Std).

Mitglieder des Frankfurter Arbeitskreises erhalten
15 % Rabatt bei Anmeldung mit der Angabe "Mitglied
FrAK" auf die Seminare dieser Kooperation.

So funktionieren unsere Online-Veranstaltungen

- Unsere Online-Veranstaltungen finden live und interaktiv im Learning Space statt. Dort finden Sie ebenfalls sämtliche Unterlagen, das Programm und die Liste der Teilnehmenden.
- Zugang zum Learning Space erhalten Sie mit Ihrem Account für das Kundenportal.
- Wir garantieren höchste Qualität nach ISO 9001 und ISO 21001.

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen
Geschäftsbedingungen (Stand: 01.06.2024), die wir
auf Wunsch jederzeit übersenden und die im
Internet unter www.forum-institut.de/agb
eingesehen werden können.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN



Mareike Gerhold
Stellv. Bereichsleiterin
Financial Services
Tel. +49 6221 500-780
m.gerhold@forum-institut.de

